

Anleitung zum Download auf der Produktseite unter www.pichler.de

Dieser Bausatz richtet sich an fortgeschrittene Modellbauer, die Erfahrung im Bau von Flugmodellen haben. Das Modell wurde speziell für Elektroantriebe entwickelt und ist für Verbrennungsmotoren nicht geeignet.

Achten Sie auf gute Verklebungen und benutzen Sie für Holzverklebungen BINDAN Propellerleim. Unserer Erfahrung nach ist dies der beste Holzleim für unseren Zweck. Besonders belastete Stellen kann man auch mit 5-Minuten Epoxy verkleben. Wenn es schnell gehen soll und keine großen Belastungen zu erwarten sind, kann Sekundenkleber verwendet werden.

Holzteile nach Baufortschritt vorsichtig mit einem scharfen Messer herauslösen Bruchgefahr!
Die Reste der Stege vorsichtig mit einem Schleifblock entfernen.

Für den Bau empfehlen wir das Extron Baubrett. Dieses Baubrett ist verzugsfrei und hat eine weiche Oberfläche für einfaches Einstecken von Stecknadeln.

Um ein Verkleben der Bauteile mit der Bauunterlage zu vermeiden, sollte diese mit einer dünnen Plastikfolie (z.B. Haushalts-Frischhaltefolie) abgedeckt werden.

Für optimale Flugeigenschaften empfehlen wir das von uns empfohlene E-Brushless Antriebsset, Servos und Akkus. Außerdem ist alles steckerfertig, so dass auch keine Lötarbeiten mehr erforderlich sind.

Ein stärkerer Akku oder Motor bedeutet nicht mehr Leistung. Im Gegenteil, die Leistung des Modells kann sich mit einem z.B. größeren oder schwereren Akku / Motor verschlechtern. Das Modell wurde von uns in der vorgeschlagenen Konfiguration entwickelt, getestet und geflogen.

Sonderzubehör

E-Brushless Antriebsset für Telemaster, # 18189
[4] Servo MASTER 2312MG, # C5637
LiPo Akku RED POWER 1800-3S, # 15417
Fernsteuersystem MASTER GigaProp 6, # C8802
Räder 55mm, # X3412-55
Ruderscharniere, # X2021
Dekorsatz Telemaster (weiß), # 18258
Dekorsatz Telemaster (schwarz), # 18259



Für den Aufbau des Modells empfehlen wir Ihnen folgendes Zubehör:

Extron Baubrett, 900 x 300mm, # X5535
Mini Balsa Hobel, # C8891
Extron Schleifblock, # X5568
Schleifscheiben für Schleifblock, # X5569
Sandpapierfeile, # X5565
BINDAN Propellerleim, # X3577
Fix It! CA Klebstoff, # C4930 + C4931
Fix It! Metallklammern 50mm, # C4919
Abkröpfzange, # C8333
Fix It! Schnellspanzwinge, # C4922
Stoßnadeln (50St.), # X3441
Folien Bügeleisen, # C9758
Schutzbezug für Folienbügeleisen, # X9983



Alle Produkte und Bezugsmöglichkeiten unter www.pichler.de und www.extron-modellbau.de

Für eine optimale Bespannung des Modells empfehlen wir Fix It! Bügelfolie.

Bauanleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf des Telemaster 120. Der Aufbau des Modells ist einfach und selbsterklärend. Als Referenz dient der beiliegende gedruckte Bauplan. Bitte beachten Sie, dass einige Teile/Bauschritte abweichen können wie z.B. die Magnete für die Kabinenhaube und die Ruderanlenkungen.

Seitenruder

... wird aus den Teilen R1, R2, R3 und R4 zusammengeklebt. Das Ruder R6 ist einteilig, das Teil R7 wird erst nach dem Bespannen verklebt.

Höhenruder

... besteht aus den Teilen E1, E2, E3 und E4, ergänzend mit den Teilen E5 und E6. Das Ruder E7 ist einteilig.

Kabinenhaube

... sehr einfach. Die beiden Teile H3 werden H1 und H2 ausgerichtet und verklebt. Magnet einkleben und an das Loch in C1 ausrichten. Beides muss vor dem Rumpfbau passieren.

Tragflächen

... die Montage beginnt mit dem Holm S1. Darauf werden wir die Rippen montieren, beginnend mit W1 und endend mit W17. Richten Sie W1, W2 und W3 mit einem Fugenhobel aus. Passen Sie die Hinterkante BF und die Vorderkante AB an, anschließend verkleben. 6x5mm Holzleisten anpassen und festkleben, zusätzlich die 3x3mm Leisten (siehe Zeichnung). Ausrichtung prüfen. Kleben Sie den Satz P2 und P3 gemäß der Zeichnung fest und montieren Sie sie mit dem Loch in Richtung der Flügelwurzel.- Kleben Sie 2 TIP-Stücke gemäß der Zeichnung an W17. Dies hat die Krümmung der Vorderkante, die auf Teil AB übertragen werden muss.

Kleben Sie unter dem Flügel die Beplankungen CH 2 und CH 4 an die Flügelwurzel und CH SERVO zwischen W5 und W7. Kleben Sie auf CH SERVO die kleinen Stücke X, wie angegeben.

Kleben Sie auf den Flügel an der Wurzel CH 1, CH 3, CH 5 und CH 7.- Zum Schluss schleifen Sie den gesamten Flügel ab, entfernen Sie alles Überschüssige und richten Sie die Oberflächen aus.

Fertig, kleben Sie W0 ein. Verwenden Sie dazu Epoxidkleber. Der AIL-Teil (Querruder) wird mit Ihrem bevorzugten Scharnier installiert. Führen Sie diese Schritte für den anderen Flügel durch und **achten Sie darauf daß Sie nicht zwei seitengleiche Tragflächen bauen.**

Rumpf

Beginnen wir mit der Montage der Teile F1, F2 und F3. Beachten Sie, dass sie die Bezeichnungen D oder E, rechts und links, entsprechend den Seiten des Rumpfes haben. Wir werden auch die MAG FUSE-Sets mit M, C2 mit C sowie die Fahrwerkssockel G1, G2 und G3 zusammenbauen (siehe Zeichnung). Vergessen Sie nicht das P1-Set (2x). Dieses muss mit den Blindmuttern unter der Baugruppe montiert werden. - Da die rechte Seite nun bereits zusammengebaut ist, kleben Sie sie in der Reihenfolge REF W, REF H. Danach das MAG FUSE-Set, das C2-Set, das P1-Set sowie das Fahrwerkset G und die SERVO- und C3-Teile. - Wiederholen Sie die Vorgänge auf der linken Seite und kleben Sie REF H und REF W zusammen. Kleben Sie die linke Seite an C2 und C3. Kleben Sie F5 unter den Rumpf, beginnend direkt nach dem Fahrwerk und in Richtung Heck. An dieser Stelle fahren Sie mit der Montage der Teile C4, C5 und C6 fort. Kleben Sie C1 in der Nase an den Rumpf. Verwenden Sie für diesen Vorgang Epoxidkleber. Zum Schlusskleben Sie F4 unter den Rumpf.- Führen Sie die Leitungen durch die Löcher in C3, kreuzen Sie sie in C4 und treten Siedurch den seitlichen Schlitz im Rumpf aus.

Kleben Sie sie zusammen und entfernen Sie die Reste.- Schließen Sie das Heck mit Teil F6.

Alles gründlich verschleifen.

Kleben Sie die Teile B1 und B2 unter den Rumpf (siehe Plan), nahe der Spitze des Hecks.

Dieses Stück dient als Halterung für den hinteren Spornraddraht (z.B. 1.5mm Draht) der nicht im Bausatz enthalten ist.

Optimaler Schwerpunkt = 64mm von der Tragflächenvorderkante aus gemessen.

Dual Rate 85%

Expo 50%

Ruderausschläge

Seitenruder +/- 15mm

Höhenruder +/-10mm

Querruder +/- 10mm

Die Einstellungen können je nach Flugkönnen und persönlichen Vorlieben - ohne Gewähr - verändert werden.

Der Betrieb von Flugmodellen unterliegt je nach Land unterschiedlichen Bestimmungen. Bitte informieren Sie sich bei Ihrer Landesbehörde über die aktuellen, gesetzlichen Vorschriften. Sie benötigen für den Betrieb von Flugmodellen möglicherweise einen Kenntnissnachweis und eine Versicherung. Alle Informationen dazu erhalten Sie beim Deutschen Modellflugverband (DMFV) oder beim Deutschen Aeroclub (DAeC). Die jeweiligen Adressen und Ansprechpartner finden Sie im Internet.

Vor jedem Flug

Prüfen Sie das Modell, Antrieb und Fernsteuerung auf Funktion. Führen Sie einen Reichweitentest durch.

Haftungsausschluss

Unsere Haftung beschränkt sich auf den Wert des Modellbausatzes. Da wir den ordnungsgemäßen Aufbau und Betrieb des Flugmodells nicht überwachen können, übernehmen wir für Folgeschäden keine Haftung.

Melden Sie sich in der Pichler Modellbau Facebook Gruppe an. Veröffentlichen Sie Ihre Bilder und diskutieren Sie mir Gleichgesinnten.

Abonnieren Sie unseren YouTube Kanal.

Für Ersatzteile, allgemeine Fragen und Anregungen schreiben Sie uns bitte eine eMail an:

mail@pichler.de

Wir wünschen viel Spaß beim Fliegen sowie Holm- und Rippenbruch!

© Pichler Modellbau, September 2024

Bauanleitung Version 1.0

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

www.pichler.de